



Flüchtlingshilfe 2022 in Zahlen

Die katholische Kirche in Deutschland hat ihr Engagement in der Flüchtlingshilfe seit 2015 kontinuierlich weiterentwickelt. Dies gilt sowohl für die Förderung von Initiativen im Inland als auch für internationale Projekte. 2022 stand die Flüchtlingshilfe vor allem im Zeichen der großen Fluchtbewegung, die durch den russischen Krieg gegen die Ukraine ausgelöst wurde. Daneben hat die Kirche auch die Unterstützung von Geflüchteten aus anderen Krisenregionen fortgesetzt. Wichtige Akteure der katholischen Flüchtlingshilfe sind die 27 (Erz-)Bistümer und die Militärseelsorge, die Orden, die Caritas, die Malteser, katholische Verbände sowie die kirchlichen Hilfswerke.¹

Gesamtsumme der Mittel: 94,2 Millionen Euro

Die 27 (Erz-)Bistümer, die Militärseelsorge und die kirchlichen Hilfswerke haben im Jahr 2022 mindestens 94,2 Millionen Euro für die Flüchtlingshilfe bereitgestellt (2021: 90,5 Millionen Euro). Davon entfielen 35,5 Millionen Euro auf die Unterstützung von Geflüchteten im Inland (2021: 34,7 Millionen Euro), 58,7 Millionen Euro auf internationale Projekte (2021: 55,8 Millionen Euro).

Finanzielle Sondermittel (Deutschland): 35,5 Millionen Euro

Für die Flüchtlingshilfe im Inland haben die Diözesen mindestens 35,5 Millionen Euro (einschließlich Sachleistungen mit einem Gegenwert von etwa zwei Millionen Euro) aufgebracht. Die Ausgaben für die Flüchtlingshilfe im Inland bewegen sich damit weiterhin auf einem hohen Niveau.

Finanzielle Sondermittel (Ausland): 58,7 Millionen Euro

Die kirchlichen Gelder im Bereich der internationalen Flüchtlingshilfe beliefen sich 2022 auf ca. 58,7 Millionen Euro. Der Großteil dieser Mittel – rund 48,8 Millionen Euro – wurde durch die kirchlichen Hilfswerke verausgabt. Mit rund 9,9 Millionen Euro haben sich zudem die Diözesen für die Unterstützung von Projekten im Ausland engagiert. Die Kirche trägt durch ihr

¹ *Stichtag ist jeweils der 31. Dezember. Nicht erfasst ist die außerordentliche Flüchtlingshilfe der Ordensgemeinschaften und der katholischen Verbände. Alle Zahlen sind Mindestangaben.*

Engagement dazu bei, dass Geflüchtete in den Aufnahmeländern versorgt werden und eine Zukunftsperspektive entwickeln können.

Hauptamtliche und Ehrenamtliche in der Flüchtlingshilfe

Im Jahr 2022 waren etwa 5.600 hauptamtliche Mitarbeitende und rund 37.400 Ehrenamtliche in der Hilfe für Geflüchtete tätig. Sie sind das Gesicht der katholischen Flüchtlingshilfe.

Unterstützte Geflüchtete im Inland

Mindestens 432.000 Schutzsuchende wurden 2022 durch die katholische Flüchtlingshilfe im Inland erreicht.